

Wir Kinder radeln 2026 – Ein Parcours, um Mobilität aus der Perspektive von Menschen mit Behinderung zu verstehen

Der Beirat für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Bozen nahm erstmals an der Veranstaltung Wir Kinder radeln teil und präsentierte eine innovative Initiative mit hohem Bildungswert, die der Sensibilisierung für die urbane Mobilität aus der Sicht von Menschen mit körperlichen, sensorischen und kognitiven Behinderungen gewidmet war.

An den Tagen 21. und 22. April hatten Schulklassen und Bürger:innen die Möglichkeit, die alltäglichen Herausforderungen der Fortbewegung im urbanen Raum selbst zu erleben. Im Rahmen eines erlebnisorientierten Parcours mit Hindernissen, die im Rollstuhl und mit verbundenen Augen bewältigt werden mussten, konnten die Teilnehmenden konkret erfahren, was es bedeutet, sich mit eingeschränkter Mobilität oder verminderter Sicht zu bewegen – vom Öffnen von Türen über das Überwinden von Rampen bis hin zum Umgang mit typischen städtischen Hindernissen.

Ziel der Initiative war es, durch unmittelbare Erfahrung aufzuzeigen, wie sehr die gebaute Umwelt für Menschen mit Behinderung unterstützend oder einschränkend sein kann und wie wichtig eine wirklich barrierefreie Gestaltung öffentlicher Räume ist.

Ein besonderer Dank gilt dem Unternehmen Autonomy RHE, das verschiedene Arten von Rollstühlen und adaptierten Fahrrädern zur Verfügung gestellt hat, die von den Teilnehmenden ausprobiert werden konnten. Dieser Teil der Initiative diente dazu, Hilfsmittel und Lösungen vorzustellen, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine selbstständige und sichere Fortbewegung ermöglichen.

Ergänzend zum praktischen Parcours wurde eine Informationsstation zum Thema Autismus eingerichtet, die speziell für Kinder konzipiert war. Mithilfe eines didaktischen Videos sowie spielerischer Erklärungen durch Pädagog:innen und Betreuer:innen konnten die Schwierigkeiten im Umgang mit Alltagsreizen, Geräuschen und Sinneseindrücken besser nachvollzogen werden. Der Präsident des Beirates für Menschen mit Behinderung und Referent des Gemeinderates, Claudio Palmulli, sowie Stefano Minozzi, Präsident der UILDM, berichteten aus ihrer persönlichen Erfahrung und erklärten, wie sie sich mit ihren Elektrorollstühlen im Alltag fortbewegen. Dabei wurden verschiedene technische Hilfsmittel vorgestellt, darunter Joystick-Steuerungen und Systeme zur Mundsteuerung.

Die Initiative ermöglichte authentische Begegnungen und leistete einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer Kultur des Zuhörens sowie zum Abbau von Stereotypen und unsichtbaren Barrieren. Insgesamt nahmen zehn Schulklassen an den beiden Vormittagen teil. Die Begeisterung und der nachhaltige Eindruck der Erfahrung spiegelten sich in den zahlreichen Botschaften und Notizen wider, die von den Kindern entlang der verschiedenen Stationen hinterlassen wurden.

Am Nachmittag wurden im Rahmen von Wir Kinder radeln, in Zusammenarbeit mit den freiwilligen Instruktor:innen des Vereins S.V. Südtirol, spezielle Aktivitäten für Kinder mit besonderen Bedürfnissen angeboten. Die Kinder wurden beim Fahrradfahren sowohl auf dem offiziellen Parcours von Wir Kinder radeln als auch auf dem Agility-Parcours begleitet und unterstützt. Ziel dieser Initiative war es, ein ruhiges, sicheres und individuell angepasstes Erlebnis zu ermöglichen und emotionale, sensorische sowie motorische Barrieren abzubauen, damit alle Kinder mit Freude und Sicherheit teilnehmen konnten.

Mit dieser ersten Teilnahme an Wir Kinder radeln möchte der Beirat für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Bozen das kollektive Bewusstsein für die Bedeutung von Barrierefreiheit und Inklusion stärken und Kinder, Familien sowie Bürger:innen in ein konkretes, partizipatives und pädagogisch wertvolles Erlebnis einbinden.

Vereine des Beirates, die die Initiative in Zusammenarbeit mit der Abteilung 4 der Gemeinde Bozen umgesetzt haben:

- Präsident des Beirates für Menschen mit Behinderungen
- Wheelchair Hockey Tigers BZ Alto Adige
- UILDM – Italienischer Verband zur Bekämpfung der Muskeldystrophie
- GretA – Eltern und Autismus-Netzwerk
- Der Kreis